

Gut für die Familien! Neues Quartier des Lebensrat eröffnet



Ein Zuhause für Familien – der Familiendienst LebensRat stellt sich vor

Der Familiendienst LebensRat ist ein gemeinnütziger Träger, der in vier Fachbereichen umfassende Unterstützung für Familien bietet: Familienberatung und sozialer Dienst, unterstützende Dienste, soziales Lernen und Prävention sowie Bildung.

Das Angebot reicht von Betreuungsangeboten für Grundschulkinder über Lernförderung, Schwimmkurse und therapeutisches Reiten bis hin zu Sozialkompetenztrainings. Besonders stolz ist der Familiendienst auf die enge Zusammenarbeit mit zahlreichen lokalen Partner:innen – darunter die ortsansässigen Schulen, die GAG Immobilien AG und die Kirchengemeinde Köln Rath-Ostheim.

Unterstützung, die ankommt – ein Netzwerk aus starken Partnern

Ein so vielfältiges und umfassendes Angebot wäre ohne die Unterstützung vieler engagierter Partner:innen nicht möglich. Besondere Anerkennung gilt auch der Evangelischen Kirchengemeinde Köln Rath-Ostheim, die als Vermieter die Eröffnung des neuen FamDi-Quartiers möglich gemacht hat. Das ehemalige Pfarrhaus von Pfarrerin Andrea Stangenberg-Wingerning wurde nun in eine kinderfreundliche Einrichtung umgebaut. Neben einem Atelier, einem Spielraum, einem großen Außengeländen und vielen Gruppenräumen im unteren Gebäudeteil, stehen im oberen Teil Beratungs- und Therapieräume zur Verfügung.

Ein Blick in die Zukunft – gemeinsam stärker

Mit der neuen Einrichtung in der Heppenheimer Straße 5 will der Familiendienst LebensRat sein Angebot weiter ausbauen und Familien, Kinder und Jugendliche in schwierigen Lebenssituationen noch gezielter unterstützen. Dabei setzt das Team auf enge Zusammenarbeit, innovative Projekte und vor allem auf die Kraft der Gemeinschaft.

In Ostheim hat eine neue, dringend benötigte Anlaufstelle für Familien ihre Türen geöffnet: Das neue Quartier des Familiendienstes in der Heppenheimer Straße 5. Diese Einrichtung soll nicht nur ein Ort der Beratung und Unterstützung sein, sondern auch ein lebendiger Treffpunkt für Menschen aller Generationen – ein Ort, an dem Familien, Kinder und Jugendliche zusammenkommen, voneinander lernen und gemeinsam wachsen können.



Bezirksbürgermeisterin Claudia Greven-Thürmer hat bereits neben Glückwünschen aus der Bezirksvertretung Kalk auch eine Unterstützung für die Arbeit dabei
Fotos: L Damme

Unterstützen Sie uns – werden Sie Teil unserer Vision

Um diese wichtige Arbeit fortzuführen, sind wir auf Ihre Unterstützung angewiesen. Jede Spende hilft uns, Kindern und Familien Perspektiven zu eröffnen, Gemeinschaft zu fördern und ein stabiles soziales Umfeld zu schaffen.

Autor: M Köhnen

Kontakt:
FamDi-LebensRat
Heppenheimer Straße 5
51107 Köln
0221 / 30 50 42 01
info@famdi-lebensrat-koeln.de
www.famdi-lebensrat-koeln.de

Spendenkonto:
FamDi-LebensRat
gemeinnützige UG
IBAN:
DE88 3705 0198 1936 5344 76
BIC: COLSDE33
Verwendungszweck:
FamDi-Quartier

Analyse in der Bezirksvertretung: Was macht Ostheim und Neubrück lebenswert?

Am 15. Mai 2025 stand eine wichtige Abstimmung in der Bezirksvertretung Kalk an: die Sozialraumgebietsanalyse für Ostheim und Neubrück. Seit 2023 hat die Sozialplanung der Stadt Köln gemeinsam mit der Sozialraumkoordination Daten gesammelt, Bewohner*innen befragt und mit Expert*innen aus sozialen Einrichtungen und der Fachverwaltung gesprochen. Das Ergebnis ist eine umfassende Vorlage, die auf dem Lebenslagenbericht der Stadt Köln basiert. Doch was steckt dahinter und warum ist das wichtig?

Gleiche Lebensbedingungen für alle Kölner Veedel

Das Programm „Lebenswerte Veedel“ der Stadt Köln hat das Ziel, gleiche Lebensbedingungen in allen Kölner Stadtteilen zu schaffen. Dort, wo es noch an Gleichheit mangelt, soll die Sozialraumkoordination unterstützen. Was genau getan werden muss und wo Herausforderungen bestehen, wird in Stadtteilkonferenzen

besprochen. Diese Treffen sind offen für alle und bieten die Möglichkeit, gemeinsam Lösungen zu finden.

Statistik trifft auf Lebenserfahrung

Die Sozialraumgebietsanalyse kombiniert die Eindrücke und Themen der Bewohner*innen mit statistischen Ergebnissen. Sie orientiert sich an den Kategorien und Zielen des Lebenslagenberichts der Stadt Köln und identifiziert neun zentrale Herausforderungen. Dazu zählen unter anderem der demografische Wandel, die Unterstützung von Familien mit internationaler Geschichte und die Integration in den Arbeitsmarkt.

Ein Blick auf die Verhältnisse

Die Analyse konzentriert sich weniger auf einzelne Personen, sondern vielmehr auf die Verhältnisse im Stadtteil. Wie viele Kinder beziehen Sozialleistungen? Welche Themen fallen in den Einrichtungen vor Ort häufig auf? Und welche Ziele sollten gesetzt werden? Diese Fragen stehen im Mittelpunkt der Analyse.

Ein Leitfaden für die Zukunft

Mit dem politischen Beschluss wird die Analyse zum Leitfaden für die weitere Planung im Stadtteil. Nicht alle Herausforderungen können vor Ort gelöst werden, aber auf Grundlage der Analyse will die Sozialraumkoordination im Herbst gemeinsam mit den Menschen vor Ort Projekte für abstimmen.

Weitere Informationen

Die vollständige Gebietsanalyse finden Sie auf der Sozialraumseite ostheim-neubueck.de.

Auf der Seite der Sozialraumkoordination sind Schaubilder verfügbar, die die einzelnen Herausforderungen zusammenfassen. Weitere Fragen zum Prozess können Sie jederzeit an Lukas Damme, den Sozialraumkoordinator für Ostheim und Neubrück, richten.

Autor:

Lukas Damme, Veedel e.V.

l.damme@veedel.de

0221 222 878 21

AKTIV & GESUND

Physiotherapie

Med. Trainingstherapie

Sportphysiotherapie

Wirbelsäulengymnastik

Rückenschule

KG an Geräten

Ayurvedische Massagen

Shiatsu

Med. Fußpflege u. Maniküre

Prävention – Podologie

Krankengymnastik

Manuelle Therapie

Lymphdrainage

Neurophysiologische Therapie

Kieferbehandlung

Massagen- Heissluft- Fango

Elektrotherapie






Thomas Bunse - Servatiusstrasse 7 - 51109 Köln
Tel: 0221 89 46 16 Fax: 0221 710 85 46
www.aktivundgesund-online.de
Alle Kassen – Termine nach Vereinbarung

Ostheimer Karnevalszug immer größer

Auch in diesem Jahr gelang es dem Förderverein Ostheimer Karneval, in unserem Stadtteil einen tollen Zug auf die Beine zu stellen. So waren 20 Gruppen mit insgesamt 883 Zugteilnehmern dabei. 324 von ihnen waren Kinder, die vom Verein gratis mit Wurfmaterial ausgestattet wurden. Hierfür waren im Vorfeld mehrere Ostheimer Aktive unterwegs gewesen, um Spenden zu sammeln. Das Wurfmaterial der Kinder wurde eine Woche vor dem Karnevalszug in der Ostheimer Gaststätte „Em Höttche“ auf der Rösrather Straße von Mitgliedern des Fördervereins sortiert und aufgeteilt.

Besonders gefreut hat es die Organisatoren um Uwe Fuhrmann, Detlev Köhnen und Helmut Langlotz, dass neben der Kindertagesstätte Stepke Löwenherz aus der Wilhelm-Griesinger-Straße eine weitere Ostheimer KiTa als teilnehmende Gruppe gewonnen werden konnte. Denn diesmal war auch die KiTa

Zehnthofwichtel dabei, deren Standort sich seit Juni 2022 gegenüber der Grundschule befindet.

Drei der weiteren Gruppen wurden jeweils von Ostheimer Familien zusammengestellt (Fuhrmann, Hoppe und Hannemann). Darüber hinaus waren die Nachbarschaftsgruppe 'Rastatter Straße' sowie die 'Ostheimer Veedelsfründe', ein Freundeskreis um Stephe Schmitz und Jörg Hövels, mit dabei. Die Gewerblichen waren mit dem Pflegedienst 'Sozialstation Köln-Ostheim' sowie der Gaststätte 'Endstation' vertreten. Der Ostheimer Marcel Köhnen war mit dem 'Familiendienst Lebensrat' vor Ort, sowie eine Kindergruppe der 'Offenen Tür am Wunschtor' aus der Gernsheimer

Straße, das Mehrgenerationenhaus, die evangelische Kirchengemeinde, das Paula-Dürre-Haus, die SPD Ostheim, die Schützengesellschaft Ostheim und die Bürgervereinigung Ostheim e.V..
Autor: H.Herrmann



Foto: L.Damme



Foto: L.Damme



Foto: H. Herrmann

A B C - Fahrschule

Fahr deinen Weg

Rösrather Str. 19, 51107 Köln
Mo, Mi, Do von 16:30 bis 19:00
Di, Fr, Sa von 10:00 bis 13:00
0221 -89 61 21

www.abc-fahrschule.de



Starten Sie mit uns
in den Frühling!



Jetzt anmelden und im Winter
sicher unterwegs sein

Engel-Kirche: Das Herz von Ostheim-Nord muss erhalten bleiben!

Seit Herbst 2023 gibt es den Runden Tisch „Erhalt der Engelkirche“ des SeniorenNetzwerkes Ostheim und des Bürgervereins Ostheim. Durch Pressearbeit im Januar 2024 wurde die Öffentlichkeit darauf aufmerksam gemacht, dass die Kath.Kirchengemeinde die Engelkirche (Kirche zu den heiligen Engeln) und die übrigen dazu gehörigen Gebäude abreißen wollen, damit dann das Deutsch-Ordens-Wohnstift in Neubrück auf dem Grundstück eine Tagespflege und Seniorenwohnungen bauen könne. Die Stadtteilzeitung berichtete bereits davon. Nun beschloss der Runde Tisch eine große Informationsveranstaltung zu dem Problem der Umnutzung von Kirchengebäuden durchzuführen. Die Bezirksbürgermeisterin Claudia Greven-Thürmer konnte für dieses Vorhaben gewonnen werden. In der Zwischenzeit wurde bekannt, dass das DOW kein Interesse mehr am Grundstück der Engelkirche hat und die Kirchen-gemeinde und die Diözese beschlossen haben, die Engel-kirche nicht mehr abzureißen sondern umzunutzen. Am 21.3.25 konnte die Veranstaltung nun unter dem Titel: „Frühling für die Engelskirche! Erhalt der Kulturbauten im Stadtbezirk Kalk“ in der evangelischen Auferstehungskirche in Ostheim durchgeführt werden. Es kamen mehr als 70 Bürgerinnen und Bürger in die Auferstehungskirche. Bezirksbürgermeisterin Claudia Greven-Thürmer eröffnete die Gesprächsrunde und wies darauf hin, dass neben der Engelkirche in Ostheim viele weitere Kirchen im Stadtbezirk und in der Stadt Köln - aber auch überall in Deutschland zur Disposition stünden.

Martin Stankowski führte dann souverän und kenntnisreich durch den Abend. Zunächst konnte er den ehemaligen Vorsitzenden des Verwaltungsrates der DOW Altenzentren GmbH, Herrn Konrad Adenauer

begrüßen, der die Initiatoren zur Erhaltung der Engelkirche unterstützte und aufforderte miteinander aktiv zu sein. Danach berichteten Sabine Hermes, Gertrude Korczak und Iris Zeien über die Aktivitäten des Runden Tischs Engelkirche und freuten sich, dass es nun einen zweiten „Frühling für die Engelkirche“ gebe. Felix Hemmers, Baukultur NRW, berichtete dann von den Aktivitäten seiner Organisation für den Erhalt von Kulturbauten, speziell von Kirchen. Um solche Gebäude zu erhalten sei eine Bürgerinitiative vor Ort sehr wichtig, damit die Interessen des Eigentümers und der Gemeinschaft gegeneinander abgewogen werden könnten. Für die Engelkirche unterstütze Baukultur die Bemühungen des Runden Tisches. Baukultur habe eine Wanderausstellung vorbereitet, die ab 26.4.25 für einen Monat in der Natanael-Kirchen in Bilderstöckchen zu sehen sei. Der Architekt Christian Schaller berichtete dann von seinen Kontakten und seinen Lösungsvorschlägen für die Engelkirche. Bei dem Ensemble der Engelkirche handele es sich innen um ein hochwertigen Bau von franziskanischer Schlichtheit. Viele Künstler hätten den Kirchenbau mitgestaltet. Durch die Anordnung der Pfarrwohnung und



Felix Hemmers/Baukultur, Martin Stankowski/ Moderation, Christian Schaller/ Architekt, Konrad Adenauer/DOW

der Bibliothek sei dann ein Hof-artiges Ensemble entstanden. Er habe verschiedene Bauvarianten entworfen unter der Prämisse: Erhalt der Engelkirche und ihrer Raumwirkung und Einbringen von Nutzungsmöglichkeiten wie sie das Deutschordenswohnstift damals geplant habe – Tagespflegestation mit 16 Plätzen, Seniorenwohnungen mit ca. 30 Wohneinheiten. Bei allen Varianten sei die vorhandene Bebauung nicht verändert worden – Nutzung des Vorhandenen ist günstiger und preiswerter als Abriss und Neubau. Die Vorschläge von Architekt Schaller konnten dann als kleine Broschüre mitgenommen werden. In der anschließenden Diskussion ging es darum, wie denn weiter verfahren werden sollte. Natürlich sei es nun wichtig mit dem Eigentümer ins Gespräch zu kommen und gemeinsam nach weiteren Lösungen zu suchen. Der Runde Tisch hat deshalb Herrn Pfr. Breidenbach erneut zu seinen Sitzungen eingeladen um ihm die



Claudia Greven Thürmer/Bezirksbürgermeisterin und Marcel Odenbach/ Künstler mit Gertrud Korczak, Sabine Hermes, Iris Zeien (alle Runder Tisch)

ausgearbeiteten Pläne vorzustellen. Dafür konnte noch kein Termin gefunden werden. Aber Pfr. Breidenbach konnte schon mitteilen, dass er einen möglichen Investor für die Kirche gefunden habe und eine Gruppe von Studierenden bereit sei, ihrerseits Pläne für die weitere Gestaltung und Nutzung auszuarbeiten.

Herr Anatoliy Stepanko hat von der Veranstaltung ein Video angefertigt, das unter dem Link

<https://youtu.be/IX8xwro7Rkc?si=BKe75bPOFSZ-sZkW>

angesehen werden kann.

Autor: Martin Theisohn

Bilder: A. Stepanko



Abbau der Flüchtlingsunterkunft

Angesichts zunehmender Flüchtlingsströme aus Syrien, Afghanistan und dem Irak errichtete die Stadt Köln Ende 2015 am Hardtgenbuscher Kirchweg eine Notunterkunft. Die

Leichtbauhallen boten Platz für 400 Personen und wurden 2016 erstmals von Geflüchteten bezogen. Zum 30. Januar 2019 wurde die Unterkunft dann wieder geschlossen. Die Leichtbauhallen wurden allerdings nicht wieder demontiert, sondern blieben für eine mögliche künftige Nutzung erhalten. Anfang 2022 wurde die Unterkunft wieder eröffnet, um im Zuge des Ukraine- Kriegs erneut Geflüchtete aufzunehmen. Der Betrieb wurde bis Juli 2024 fortgesetzt und in der letzten Phase waren dort Eingereiste untergebracht, die vermutlich aus Rumänien, Bulgarien oder Ungarn stammten.

Aufgrund von baulichen Mängeln und einem sich daraus ergebenden Sanierungsbedarf konnten die Hallen anschließend nicht weiter genutzt werden. Am 22. Januar dieses Jahres meldete die Kölnische Rundschau in einer längeren Notiz, dass die Unterkunft in Ostheim allerdings nicht saniert, sondern abgebaut wird. Eine Anfrage der Bürgervereinigung Ostheim beim Amt für Wohnungswesen bestätigten diese Pläne der Verwaltung. So wurde darauf



Foto: H. Herrmann

hingewiesen, dass schon seit geraumer Zeit keine Geflüchteten mehr in den Leichtbauhallen untergebracht sind. Ursprünglich war geplant, die Gebäude im reduzierten Umfang aufrecht zu erhalten und zu sanieren. Stattdessen wird der Standort zur Unterbringung Geflüchteter vollständig aufgegeben. Das Gelände wird für Interimsbauten im Rahmen der Sanierung des benachbarten Schulzentrums benötigt. Eine vorübergehende parallele Nutzung für die beiden Zwecke Schule sowie Unterbringung von Geflüchteten wird als nicht wirtschaftlich eingeschätzt. Der Abbau der Leichtbauhallen soll im Laufe des Jahres erfolgen und ist derzeit beim Amt für Wohnungswesen in Planung.

Autor: H. Herrmann

Meisterfachbetrieb der Elektroinnung Köln

Elektro MARKO SONNTAG



www.elektro-sonntag.eu

**Alarm- und Video-Sicherheitstechnik
Jalousie- und Markisentechnik
Elektro und SAT Anlagen**

Steinrutschweg 62
51107 Köln

Tel. 02 21/8 90 58 95

Mobil 01 71/8 09 77 53

Fax 02 21/8 90 58 96

info@elektro-sonntag.eu

Theater im Mehrgenerationenhaus

Foto: R. Kades



Jährlich wird ein gesellschaftskritisches Werk vom Kölner Stadtanzeiger und dem Literaturhaus Köln zum 'Buch für die Stadt' gekürt. Und bereits zum 8. Mal beteiligten sich theaterinteressierte Menschen des Vereins Lebensräume in Balance e.V. sowie aus der Nachbarschaft, um sich mit dem Buch für die Stadt auseinanderzusetzen und es auf die Bühne zu bringen.

2024 war es der Roman 'Dschinns' von Fatma Aydemir.

Es ging um eine kurdisch-türkische Familie in Deutschland und ihre grundverschiedenen Familienmitglieder; um (Generationen-)Konflikte, Sprachlosigkeit und Einsamkeit, aber auch um individuelle Stärken. Zudem ist der Roman reich an gesellschaftlich relevanten Themen wie zum Beispiel Migration, Fremdenfeindlichkeit und Rassismus, Gender und Trans-Identität. Zweimal führte die Theatergruppe vor, wie sie mit Engagement und Herzblut diese Inhalte in Szene gesetzt hatte.

Das diesjährige Buch für die Stadt wurde noch nicht bekannt gegeben. Aber die Gruppe wird wieder dabei sein, wenn im November in ganz Köln Lesungen oder Aufführungen gegeben werden. Mitstreiter*innen sind herzlich willkommen und können sich unter 0151 56218301 melden. Autorin: G. Habermann

»En unserem Veedel«

Mach mit beim 9. Fotowettbewerb!

Wo bist Du gerne? Feierst Du da?
Was beobachtest Du?
Lass alle in unserm Veedel teilhaben
mit Deinem Foto!

Bitte gib an, wo genau in Ostheim Du fotografiert hast.

Jeder kann mitmachen und bis zu 3 Fotos einsenden.
Vielleicht erscheint Dein Motiv im Kalender oder Du gewinnst einen der Preise.

Wir freuen uns auf Deine Teilnahme!

Weitere Informationen und Teilnahmebedingungen unter:

fotowettbewerb-ostheim.de



9. FOTO WETTBEWERB KÖLN-OSTHEIM



Bilder: Ralf Kades, Tobias Rudemacher, Christian Wendiger
(u.a. via unsplash.com)



Den Taschenplan entfalten und los geht's!

Hier ist er erhältlich:

Paula-Dürre-Haus, Heppenheimer Str. 7

Café im Veedel, Buchheimer Weg 50

Unergründlich e.V., Zehnthofstr. 36

Veedel e.V., Buchheimer Weg 9

Lebensräume in Balance e.V., Bertha-Benz-Karree 165,
nach Anfrage unter 015787391899

Spiritualität im Alltag – eine Reise zu mehr Tiefe und Begegnung



Der Unergründlich e.V. hat in diesem Jahr sein Angebot einer Weiterbildung „Spirituelle Alltags-Begleitung“ wiederholt. Aufgrund einer großzügigen Spende kann der Kurs kostenfrei angeboten werden. Es gab über 20 Anmeldungen, 12 Teilnehmende tauschen sich nun intensiv über ihre Spiritualität aus und bedenken, wie eine spirituelle Begleitung bei anderen aussehen kann. Eine Teilnehmerin, I. Noltensmeier berichtet: „Was bedeutet Spiritualität für mich? Diese scheinbar einfache Frage stand am Anfang einer Reise, die mich seitdem tief bewegt. In der Weiterbildung Spirituelle Alltagsbegleitung

durften wir uns zunächst mit unserer ganz persönlichen Vorstellung von Spiritualität auseinandersetzen – in Bildern, Worten und Gesprächen. Die Vielfalt der Gedanken, Definitionen und Erfahrungen innerhalb der Gruppe war ebenso bereichernd wie berührend. Jeder Mensch bringt seinen eigenen Zugang mit – und genau darin liegt die Kraft dieser Weiterbildung.“ Christoph Schmidt und Norbert Reicherts begleiten die Teilnehmer*innen auf diesem Weg mit großer Präsenz, Feingefühl und einer beeindruckenden Offenheit. J. Gariboli, eine andere Teilnehmerin am Kurs,

schwärmt: „Sie schaffen einen geschützten Raum, in dem Vertrauen wachsen darf – einen Raum, der uns einlädt zum Innehalten, Nachdenken und ehrlichen Reflektieren. Dabei begegnen sie uns nicht als klassische Lehrende, sondern vielmehr als achtsame Wegbegleiter – Menschen, die ihre eigenen Erlebnisse, Zweifel und Einsichten mit uns teilen. Es ist ein Miteinander auf Augenhöhe.“

In einer Zeit, in der viele Menschen auf der Suche nach Orientierung, Tiefe und Sinn sind, ist es für den Unergründlich e.V. eine Aufgabe, sich mit der Frage auseinanderzusetzen, wie Menschen andere achtsam und mitfühlend in ihren existenziellen Themen begleiten können – ohne Ratschläge, ohne Wertung, einfach mit offenem Herzen. „Einige Stunden liegen noch vor uns – und ich bin voller Vorfreude und Neugier, was auf diesem Weg noch für uns bereitliegt“ meint I. Noltensmeier.

Die Anmeldungen, die bei diesem Kurs nicht berücksichtigt werden konnten, sind für den nächsten eingeladen.

Autor und Bild: Ch. Schmidt

Herzlich lädt der Verein zu seinen Veranstaltungen ein.

Sie sind kostenfrei, Spenden helfen, das Engagement aufrecht zu erhalten. www.unergruendlich.de
Workshops Spiritualität: "Der eigenen Spiritualität auf der Spur"
jeweils samstags von 15 - 18

Uhr, Zehnthofstr. 26, Köln-Ostheim
26. April 2025: Mein spiritueller Reichtum (mit Birgit Boukes)
10. Mai 2025: Meine spirituelle Entwicklung (mit Christoph Schmidt)
24. Mai 2025: Mein spiritueller Ausblick (mit Norbert Reicherts)

Café Spiritualität
jeweils samstags, ab 14.30 Uhr
Ankommen, 15 - 17 Uhr
spiritueller Austausch
17. Mai 2025
21. Juni 2025

Lebensfeiern
1. Juni 2025 um 18:00 Uhr
20. Juli 2025 um 18:00 Uhr



„Jedes Kind hat eine gerechte Chance verdient“ Ehrenamtliche Mentor*innen unterstützen Kinder in Ostheim



Telefon (erkan.hamutoglu@du-ich-wir.org, 0163 1815743). Wir freuen uns auf engagierte Menschen jeden Alters, die Lust haben, etwas zu bewegen! Auch über Spenden freuen wir uns – sie helfen dabei, das Projekt langfristig zu sichern.
(Foto: Unsere Mentorin Dalal unterstützt ein Kind bei der Hausaufgabenbetreuung)
Autor: J. Pinter

Du-Ich-Wir ist ein gemeinnütziger Träger, der sich seit Jahren für mehr Bildungsgerechtigkeit und gesellschaftliche Teilhabe einsetzt. Seit gut einem Jahr ist Du-Ich-Wir auch in Ostheim aktiv und organisiert kostenlose Unterstützung für Kinder und Jugendliche, die beim Erwerb der deutschen Sprache oder aufgrund sozialer Rahmenbedingungen zusätzliche Begleitung benötigen. Die besondere Stärke: Die Förderung erfolgt durch ehrenamtliche Mentor*innen, individuell, persönlich und mit viel Herz.

Die Ehrenamtlichen begleiten die Kinder meist im 1:1-Kontakt – im schulischen oder auch rein freizeitpädagogischen Bereich. Denn jedes Kind hat unterschiedliche Bedarfe: Manche brauchen Hilfe bei den Hausaufgaben, andere jemanden zum Spielen, Sprechen, Zuhören oder für gemeinsame Aktivitäten. Gerade in Ostheim gibt es viele sprachliche und soziale Herausforderungen. Du-Ich-Wir bringt passende Ehrenamtliche und Kinder zusammen. Seit Kurzem ist Erkan Hamutoglu für das Mentoringprogramm von Du-Ich-Wir in Ostheim zuständig. Er ist gleichzeitig hauptamtlich in der OT Ostheim vor Ort – gut erreichbar, nah dran und offen für Fragen, Anregungen und

natürlich neue Ehrenamtliche. „Nur durch gegenseitige Unterstützung schaffen wir es, Kindern gerechte Chancen zu ermöglichen. Ob als Lernbegleitung oder Freizeitpartnerin – der persönliche Kontakt mit einer Mentorin oder einem Mentor stärkt nicht nur die Deutschkenntnisse und die Lernmotivation der Kinder,

sondern auch ihr Selbstvertrauen und ihre Bindung zur Gesellschaft. Oft entstehen über die Zeit hinaus enge Beziehungen. Ein Ehrenamt, das Spaß macht und einen selbst bereichert und gleichzeitig richtig viel bewirkt.“ Sie möchten Ostheimer Kinder unterstützen? Dann melden Sie sich bei Erkan – ganz unkompliziert per Mail oder

SAMSTAG, 14.06.2025
12:00 - 17:00 UHR
BERTHA - BENZ - KARREE 165
51107 KÖLN
OSTHEIM - WALDBADVIERTEL



TAG DER OFFENEN TÜR IM MEHRGENERATIONENWOHNHAUS

Programm:
Infoveranstaltung um 13 + 15 Uhr
Hausführung
Kreative Mitmach - Angebote + Spiele
Getränke, Brötchen, Kuchen gegen Kostenbeitrag
Konzert, der Sambagruppe "Pimenta Malagueta"
ca. 14:00Uhr

KOMM
VORBEI



Was macht die Ostheimer Klimagruppe ?

Seit 2021 trifft sich monatlich eine kleine stabile Gruppe, um sich mit dem großen Thema Klima zu befassen. Nicht nur in der Theorie, sondern auch praktisch!

Joachim Ruppertsberg ist der Initiator. „Wir können Ideen sammeln, ... Verbesserungsvorschläge unterbreiten, Experten einladen, selber aktiv sein.“ Die Treffen sind am 4. Dienstag im Monat von 19 bis 20:30 im evangelischen Gemeindehaus (dem bunten Haus) Bensheimer Str. 13. Es können gerne mehr Menschen, auch jüngere mitmachen.

Es werden Spenden gesammelt, unter anderem beim Hof-flohmarkt. Davon konnten bis jetzt drei Bäume in Ostheim gepflanzt werden. 50% der Kosten übernahm die Stadt Köln. Die Bäume tragen eine kleine Plakette und stehen auf der Rösrather Straße (Südseite, hinterm Rundhaus), auf der Frankfurter Straße (Süd-West-Teil) und am Hardtgenbuscher Kirchweg. Jeder einzelne Baum ist wertvoll – er produziert Sauerstoff, trägt zur Kühlung bei, filtert Feinstaub, ist vielfältiger Lebensraum... Das Wäldchen zwischen Frankfurter Straße und Alter Deutzer Postweg konnte durch eine Sondersammlung mit der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald angelegt werden. In diesem Frühling wurde ein Stück städtischer Grund an der Bensheimer Straße umgepflanzt. Noch sieht es dort kahl aus. Als der Naturschutzbund Deutschland NABU eine Erbschaft erhielt, wurde die Klimagruppe gefragt, ob sie sich für das Geld eine Aktion vorstellen kann – das konnte sie: mit der insektenfreundlichen Blühwiese, die hier demnächst hoffentlich aufgeht und den ganzen Sommer blüht. Ein

Schaukasten soll auch noch kommen und informieren.

Ein Tipp, was man jetzt sofort fürs Klima tun kann außer Heizung drosseln und Plastik meiden: den PC mit LAN- statt WLAN-Verbindung betreiben; weniger Anhänge bei Mails verschicken – lieber den Zugriff durch einen Link ermöglichen. Denn ein Anhang, der womöglich noch mit Antwortmails hin- und hergeschickt wird, verbraucht so viel Strom wie die Herstellung einer Plastiktüte.

Wer sich auch engagieren und mitmachen will, kann sich hier informieren:

joachim.ruppertsberg@ekir.de
Autor: J. Ruppertsberg



ANNO APOTHEKE
HERZLICH. BESSER. LEBEN.

DAS A UND O IM VEEDEL ...

- ✓ Naturheilkunde & Homöopathie
- ✓ Beratung zu Schüssler Salzen
- ✓ Aromatherapie

Anno Apotheke Ostheim
Frankfurter Straße 703
51107 Köln
0221/89 16 42
www.anno-apotheke-koeln.de

Kölle Putzmunter

Unter diesem Motto kann jede*r eine Müllsammlung bei den AWB anmelden. Man erhält Säcke und Handschuhe und vereinbart die Abholung der vollen Müllsäcke

Interview Gesine Habermann (SZ Ostheim) mit Heide Bergkammer (HB) aus dem Waldbadviertel

SZ Ostheim: Heide, dich sieht man hier fast täglich Müll sammeln.

Wie lange machst du das schon?

HB: Ich mache das seit 9 Jahren. In der schönen Bärlauch-Ecke lag früher sehr viel Müll. Jetzt wächst der Bärlauch immer weiter und viele pflücken sich da welchen.

SZ Ostheim: Was ist deine Motivation?

HB: Die Erde ist ja ein Geschenk.. ich möchte nicht, dass Giftstoffe und Mikroplastik reinkommen. Und ich übernehme Verantwortung statt nur zu meckern.

Vielen ist das vielleicht nicht bewusst:

Eine weggeworfene Zigarettenkippe verseucht ca.70 Liter Grundwasser, und der Filter braucht 10 – 15 Jahre zum verrotten...Ich hab im letzten halben Jahr hier im Waldbadviertel einen ganzen Müllsack voller Kippen gesammelt. ...

Außerdem soll es hier einfach schön bleiben!

SZ Ostheim: Du hast auch mal eine Auszeichnung von der Bezirksbürgermeisterin bekommen?

HB: Ja, das war 2021. Für bürgerschaftliches Engagement. Ich nehme Kontakt zu ihr auf, wenn was ist.

SZ Ostheim: Und du hast eine Gruppe ins Leben gerufen, die regelmäßig im WBV und am Alter Deutzer Postweg sammelt.

HB: Ja, die gibt es seit 7 Jahren,

jeden letzten Samstag im Monat sammeln wir. Da können gerne noch mehr mitmachen! Eine kurze Zeit lang haben auch Kinder mitgemacht. Das wäre schön, wenn das wieder in Gang käme. Besonders viel Müll liegt in der Nähe vom Kreisel Hans-Offermann-Straße und Alter Deutzer Postweg. Da wird einfach was aus dem Auto geworfen. Vor und hinter den Kleingarten-Anlagen wird auch viel über den Gartenzaun „entsorgt“. Das ist nicht schön. Wie kann man seine eigene Umgebung so verschandeln?

SZ Ostheim: Die Bürgervereinigung ruft auch manchmal zu Sammelaktionen auf; viele machen das privat vor ihrer Haustür, und die Grundschulen sind auch mit dem Thema befasst. Nachahmung

ist auf jeden Fall empfehlenswert!

HB: Aufgrund meines intensiven Kontaktes mit den AWB wurde die Sammlergruppe des Waldbadviertels zu einer Führung im Betriebshof Ehrenfeld eingeladen – das war ein sehr interessanter Besuch!

Müll richtig trennen lohnt sich: es gibt ja diese kostenlosen Biotonnen. Davon wird in der Kompostierungsanlage Biogas hergestellt, und mit diesem Biogas kann der komplette AWB-Fuhrpark fahren!

SZ Ostheim: Vielen Dank für das Gespräch – bis zum nächsten Sammeltermin



Foto: G. Habermann

Ostheim Putzmunter²

Ostheim Putzmunter

Am 04. und 05.04.2025 fand eine kleine Putzmunter- Aktion entlang der Strasse zum Klinikgelände Merheim und rund um die Servatiuskirche in Ostheim statt. Die Anmeldung lief über eine private Person bei der AWB, die Materialabholung dort in Kalk an der Dillenburgerstrasse war unkompliziert. Die Sozialraumkoordination druckte kurzerhand dazu Flyer und Plakate, die rund um das Sammelgebiet in der Vorwoche ausgehen und verteilt wurden. Einige Helfer:innen konnten so gewonnen werden, es gab viel Zuspruch zur Aktion, aber noch insgesamt geringe Beteiligung. Die Helfer:innen sammelten fleißig rund um die Servatiuskirche, vor dem Discounter dort, auf der Verbindungsstrasse zwischen Ostheim und Neubrück (Wilhelm- Griesinger-Strasse) und im vorderen Teil der Servatiusstrasse. Insgesamt 60 Säcke Müll sowie etliches an Sperrgut, Sondermüll, Autoreifen, Kabelresten, Matratzen und Hausmüll konnte aus dem angrenzenden Grün geborgen werden. Neue und spontane Kontakte entstanden. Nach Ende der Aktion wurde der Müllberg noch am gleichen Nachmittag von der AWB abgeholt. Beim nächsten Putzmunter möchte die Elternvertretung der Kita Löwenherz die Aktion aktiv mit Kindern und Eltern unterstützen. Danke an alle, die mitgeholfen haben!

Autorin: M. Stenger

„Putzmunter“ – Gemeinsam für eine saubere Schule

Am 08. April 2025 fand an der KGS Zehnthofstraße die Aktion „Putzmunter“ der AWB statt – ein engagiertes Projekt zur Verschönerung und Sauberhaltung des Schulhofs und des Schulumfelds. Organisiert und durchgeführt wurde die Aktion von der Schulsozialarbeit, dem Familiengrundschulzentrum (FGZ) sowie der Schulpflegschaft. Zahlreiche Kinder und Eltern der Grundschule beteiligten sich aktiv und sammelten mit großem Einsatz Müll rund um das Schulgelände und auf dem Schulhof. Ausgestattet mit Handschuhen, Müllzangen und Eimern machten sich die Helferinnen und Helfer daran, das Außengelände und die Umgebung der Schule gründlich zu säubern. Ein besonderes Highlight der Aktion waren zwei große Banner, die von den Schülerinnen und Schülern der Grundschule liebevoll gestaltet wurden. Diese wurden zum Abschluss an den Zäunen des Außengeländes aufgehängt. Mit bunten Bildern und klaren Botschaften sollen sie dauerhaft zur nachhaltigen Sauberkeit rund um die Schule aufrufen und das Umweltbewusstsein stärken.

Die Aktion „Putzmunter“ war ein voller Erfolg und zeigte eindrucksvoll, wie viel man gemeinsam für eine saubere und lebenswerte Umgebung bewirken kann.

Autorin: L. Röbbcke



Foto: L. Röbbcke



Fotos: M Stenger



Neu in Ostheim: Kasias Wollecke

Gegenüber der Haltestelle Ostheim, wo früher die Königsapotheke war, wurde am 15.3. ein Wollgeschäft eröffnet. Katarzyna Medzech erfüllt sich damit einen Traum. Katarzyna oder kurz Kasia – ausgesprochen Kascha: das ist polnisch. Schon als Kind strickte und häkelte sie. Gelernt hat sie das bei ihrer Mutter und ihren Omas.

Nun steht sie in dem schön und wohnlich eingerichteten Raum, der in Eigenarbeit mit Hilfe der Familie umgestaltet wurde. Hauptberuflich organisiert sie den Operationsbereich in einem Krankenhaus. Hier ist sie umgeben von Regalen mit Knäueln von Wolle, Wollgemisch und Baumwolle in vielen Farben. Gestrickte Ausstellungsstücke und Hefte mit Anleitungen regen zum Selbertun an.

Sorgfältig hat sie nach eine Wollfirma ausgesucht, deren Produkte hochwertig sind und, gerade für die rechte Rheinseite, realistische Preise bieten. Auf der Webseite kann man nachlesen, wie umweltverträglich die Wollsorten sind – die meisten sind sogar für Babyhaut zertifiziert. Zudem sind die Färbungen so perfekt, dass man sogar nach zwei Jahren noch Wolle im gleichen Farbton nachkaufen kann.



In Planung ist ein Stricktreff. Und selbstverständlich hilft sie gerne bei allen Maschenproblemen!
www.kasias-wollecke.de
 Geöffnet Mi-Fr 16 - 18:30
 Sa 11-17 Uhr
 Autorin und Bild: G. Habermann

Herausgeber:
 Veedel e.V. -
 Buchheimer Weg 9, 51107 Köln
Stadtteilzeitung.ostheim@gmail.com,
 0221 / 222 878-21
 Redaktionsteam: Lukas Damme, Rolf
 Blandow, Hans Herrmann, Tobias
 Battenberg, Peter Wilmes,
 Gesine Habermann

Satz: Lukas Danne
 Auflage: 5000 Stück
 Nächster Redaktionsschluss
 29.06.2025
 Mitfinanziert durch:



Stadt Köln

VEEDEL
Lebenswerte
 Bürger- und Sozialraumorientierung in Köln
 Sozialraumkoordination Ostheim/Neubrück

Fest für die ganze Familie In Ostheim startet am 28.6. das Waldbadfest mit vielen Mitmachaktionen

Am Samstag, 28.06.25, ab 13 Uhr ist es wieder soweit: Das Waldbadfest in Ostheim startet. Das Organisator:innen-Team der Nachbarschaftsgruppe Waldbadveedel stellt gemeinsam mit dem Veranstalter Veedel e.V. und mit der Unterstützung der GAG wieder ein tolles Programm für die ganze Familie auf die Beine.

„Es ist ein Fest von Nachbar:innen für Nachbar:innen, das beweisen möchte, das man im Waldbadviertel nicht nur sehr gut wohnen, sondern auch hervorragend leben kann“, erzählt Andrea Wawschinak vom Orgateam. Es ist schon gute Tradition geworden, dass die Bezirksbürgermeisterin Claudia Greven-Thürmer das Fest eröffnet, nachdem der Kinder-Krachmacher-Umzug die Menschen aus ihren Wohnungen und Häusern gelockt hat. Viele Vereine aus Ostheim werden wieder mit ihren Ideen und Vorführungen zu einem abwechslungsreichen Programm beigetragen. Mit dabei sind unter anderem der Tischtennisverein TCC Köln Ostheim 1976, die Kickboxer von Cologne Scorpions, ein Hundetraining, die Tanzmariechen des Viertels, Bookbike und Querwaldein e.V., die AWB, K.R.A.K.E. und unsere Müllsammler:innen des Viertels, die Ortspolizisten, verschiedene Bands und viele andere mehr. Auch kulinarisch wird es international, so viel wird schon verraten.

Autorin und Bilder: M. Longerich



Bild von OpenClipart-Vectors auf Pixabay

So hat Ostheim gewählt

An der Bundestagswahl am 23. Februar haben sich

70,24% der 7.100 Ostheimer Wahlberechtigten beteiligt. Bei den Zweitstimmen, welche sich auf die bevorzugte Partei bezieht, lagen SPD und CDU mit 20% nahezu gleichauf. Als drittstärkste Kraft in Ostheim folgt kurz dahinter die AfD mit gut 18%. Damit lag sie bei uns leicht über

dem NRW-Schnitt (16,8%). Unerwartet stark zeigt sich 'Die Linke' in unserem Stadtteil mit 15,59%. (Der NRW-Schnitt lag hier bei 8,3%.) Dann erst folgen die Grünen mit gut 11%. Damit entsprach das Ostheimer Ergebnis in etwa dem Bundesschnitt dieser Partei (11,6%). Die FDP sahen auch die Ostheimer mit 3,45% nicht im Parlament. Damit lag sie noch hinter dem 'Bündnis Sarah Wagenknecht', das in unserem Stadtteil 6% der Stimmen erhielt.

Wobei sich die einzelnen Ostheimer Viertel in ihrem Wahlverhalten unterschieden haben. Bemerkenswert war der Umstand, dass die AfD im Bereich Buchheimer Weg, Grevenstraße und Uckermarkstraße mit 167 Stimmen vorne lag (SPD: 143, CDU: 75 und Grüne: 35).
Autor: H.Herrmann

Kommste rein, wir füllen aus!

Formularhilfe im Café Veedel – jeden Dienstag von 16:00 bis 18:00 Uhr
Der Brief vom Jobcenter macht Kopfschmerzen? Die Rentenversicherung schreibt kryptische Sätze? Keine Ahnung, was das Amt jetzt wieder will? Keine Sorge – wir helfen!

Jeden Dienstag sitzen Maja, Alex und Dirk im Café im Veedel und helfen Nachbar*innen beim Ausfüllen von Formularen oder beim Entschlüsseln amtlicher Schreiben. Mit Geduld, Humor und einem offenen Ohr sorgen sie dafür, dass der Papierkram nicht zum Nervenzusammenbruch führt. Und damit auch wirklich alles seine Richtigkeit hat, wirft Lukas Damme vom Café am Ende nochmal einen prüfenden Blick auf die Dokumente.

Mithelfen? Sehr gerne!

Die Truppe kann Verstärkung gebrauchen! Wenn du Lust hast, als Formular-Heinzelmannchen oder Heinzelfrau ehrenamtlich zu helfen, melde dich bei Lukas Damme unter 0221 222 878 21. Keine Vorerfahrung nötig – mit der Zeit kommt man rein, in das aus-füllen.





Begegnungsstätte
Paula-Dürre-Haus

Trödel
Gold
Silber
Glas
Keramik
Kunsthandwerk

Veedel e.v.
Gemeinwesenarbeit in Köln

2025 (Nr.2)

"WER ERKLÄRT MIR MEIN HANDY?"

**WORKSHOP FÜR SENIORINNEN UND
SENIOREN**

TERMINE:

15.05.2025
26.06.2025
10.07.2025

JEWEILS VON 16:30 BIS 18:15 UHR

**ORT: BEGEGNUNGSSTÄTTE PAULA-
DÜRRE-HAUS, HEPPENHEIMER STRASSE 7,
51107 KÖLN**

ANMELDUNG: TEL. 0157-52951936

SCHÜLER*INNEN HELFEN BEI ALLEN FRAGEN RUND
UMS SMARTPHONE, HANDY & TABLET. TERMINE
KÖNNEN EINZELN ODER GEMEINSAM GEBUCHT
WERDEN.

**DIE TEILNAHME IST KOSTENLOS, EINE
ANMELDUNG IST ERFORDERLICH BIS
JEWEILS EINE WOCHE VORHER.**




Markt der schönen Dinge

Samstag 02. August 2025 10 - 16 Uhr.

Auferstehungskirche
Köln-Ostheim
Heppenheimer Strasse 7

Lassen Sie sich überraschen von Trödel mit
nostalgischem Charme, Modeschmuck, Marken-
Mode, hochwertigem Hausrat, Spiele, Büchern und
vielmehr.

Highlights

liebevoll gestaltete DIY-Artikel, nachhaltig
hergestellt als Upcyclingprodukte

Kaffee - Kuchen - heiße Würstchen



 Evangelische Kirchengemeinde
Köln Rath-Ostheim

Liebe Bürgerinnen und Bürger!

„62 Jahre Sportschützengesellschaft Köln-Ostheim 1963 e.V.“

Das bedeutet, dass wir seit 62 Jahren auf dem Festplatz Rösrather Straße/Ecke Hartgenbuscher Kirchweg in Ostheim, immer am Wochenende nach Pfingsten, unser Schützen- und Volksfest mit Kirmes feiern. Diese Tradition (seit dem 12. Jahrhundert) beizubehalten, ist uns eine Herzensangelegenheit, die wir so lange wie möglich beibehalten wollen. Vor den Feierlichkeiten, immer an Christi Himmelfahrt, gibt es das traditionelle

Ritter- und Königsschießen und das Bürgerkönigsschießen.

Dies findet auf dem Schießstand in Köln-Merheim statt, und Besucher sind ausdrücklich erwünscht. Wir freuen uns sehr darauf unser 62. Schützen- und Volksfest zusammen mit den Ostheimer Bürgerinnen, Bürgern und Freunden aus allen anderen Ortsteilen feiern zu können. In der Zeit von Freitag, den 13. Juni bis Sonntag, den 15. Juni 2025 bieten wir Ihnen wieder viel Unterhaltung und Spaß in unserem Ortsteil an. Hier wird es auch wieder eine Kirmes mit vielen Buden und Karussells geben. Weiterhin startet Freitagabend der große Festzug mit Musik durch die Straßen unseres Ortsteils. Hier würden wir uns sehr freuen, wenn die Häuser mit Fahnen geschmückt wären. Im Anschluss gibt es dann die große Party die auch schon traditionell unter dem Motto „Kumm loss mer fiere“ steht. Wir haben zu allen Veranstaltungen freien Eintritt und bieten auch einiges unseren Ostheimer Kindern und Senioren an. Neben dem ausführlichen Programm findet ihr hier auch Gutscheine der einzelnen Kirmesbuden und Fahrgeschäfte. Alle Kinder der Kindergärten und Schulen, die am Freitag an dem Kinderfest teilnehmen, erhalten kostenlose Freifahrchips. Es wird euch und uns nicht an Unterhaltung, Spaß und Miteinanderfeiern fehlen. Lasst euch überraschen und kommt vorbei, wir freuen uns auf Euch!

Eure SSG Ostheim

(Autor: Walter Thiel; Geschäftsführer)



DAS A UND O IM VEEDEL ...

- ✓ Ernährungsberatung
- ✓ Beratung zu Darmgesundheit
- ✓ Holistische Gesundheitsberatung
KÖRPER, GEIST UND SEELE







Anno Apotheke Ostheim
Frankfurter Straße 703
51107 Köln
0221/89 16 42
www.anno-apotheke-koeln.de

Am Sonntag, den 15. Juni 2025 von 12 - 17:00 Uhr

Ein Gutscheinfestival zum Ostheimer Spektakel

Kostenfreie Erbsensuppe und Kaffeetafel für Senioren 1*

Getränke nur 1,00€

Kostenloses Kinderschminken, Buttonmaschine und vieles mehr

Karussellfahrten 1 x zahlen 2 x fahren und weitere Gutscheine

Platzkonzert: es spielt das Musikkorps „Schwarz - Rot“ Köln e.V.

1* nur so lange der Vorrat reicht - Verzehr nur auf dem Festplatz

<u>Gutschein für den Autoscooter</u> <u>1 x zahlen</u> <u>2 x fahren</u> Gültig nur am Sonntag, zwischen 14 - 16 Uhr! Einzulösen an der Kasse des Fahrgeschäfts	<u>Gutschein über 0,50€ Rabatt für eine Zuckerwatte</u> Gültig nur am Sonntag, zwischen 14 - 16 Uhr! Einzulösen an der Kasse des Süßwarenstandes	<u>Gutschein über 0,50€ Rabatt für eine Tüte Pommes</u> Gültig nur am Sonntag, zwischen 14 - 16 Uhr! Einzulösen an der Kasse des Imbisswagens	<u>Gutschein für das Kinderkarussell</u> <u>1 x zahlen</u> <u>2 x fahren</u> Gültig nur am Sonntag, zwischen 14 - 16 Uhr! Einzulösen an der Kasse des Fahrgeschäfts	<u>Gutschein über 0,50€ Rabatt auf Wurfspiel</u> <u>10 Pfeile</u> Gültig nur am Sonntag, zwischen 14 - 16 Uhr! Einzulösen an der Kasse des Schaustellergeschäfts
--	---	--	--	---

62 Jahre Sportschützengesellschaft Köln-Ostheim 1963 e.V.

62. Schützen- und Volksfest

am 29. Mai und vom 13. Juni bis 15. Juni 2025

Auf dem Schießstand in Köln Merheim Mielenforster Kirchweg

(Anfahrt über Ostmerheimerstr. 552; 51109 Köln)

und auf dem Uta-Renn-Platz (Marktplatz) Köln - Ostheim

(Rösrather Straße 87; 51107 Köln Ecke Hardtgenbuscher Kirchweg - Rösrather Straße)

Eintritt frei

Donnerstag, den 29. Mai 2025

Eintritt frei

Ab 12:00 Uhr auf dem Schießstand in Köln-Merheim; Mielenforster Kirchweg

Beginn des Ritter - und Königsschießen der Schüler - und Jungschützen

Im weiteren Verlauf Ritter - und Königsschießen der Altschützen

Ab 13:30 Uhr Bürgerkönigsschießen der Bevölkerung.

Bürgerkönig kann jeder Bürger aus dem Ort werden, der das 18. Lebensjahr vollendet hat.

Kosten kommen auf die Teilnehmer keine zu.

Für das leibliche Wohl ist den ganzen Tag gesorgt.

Eintritt frei

Freitag, den 13. Juni 2025

Eintritt frei

13:00 Uhr **Kinderfest mit vielen Überraschungen**
„Spiel, Spaß und Schokolade“ mit unserer Jugendleitung Julia & Patricia
Eröffnung des Festplatz mit Kirmes

Ab 17:00 Uhr **Treffen der Schützen**

18:30 Uhr **Ökumenischer Gottesdienst**

In der „katholischen Engel-Kirche“ in Ostheim
anschl. Kranzniederlegung an der St. Servatius Kirche

19:30 Uhr **Großer Festzug (Aufstellung Festplatz)** Zugweg:

Festplatz - Servatiusstraße (Königsparade an der Kirche) - Steinrutschweg - Werntgenstraße - Zehnthofstraße - Steinrutschweg - Waldemarstraße - Zehnthofstraße - Werntgenstraße - Henleinstraße - Edisonweg - Rösrather Straße - Festplatz

Ab 20:00 Uhr

„Kumm loss mer fiere“

mit **Manfred Krombach**



Partystimmung & Tanzvergnügen
für Jung und Alt auf dem Festplatz



D'r Frank

**Mit dabei
D'r Frank**

Eintritt frei

Samstag, den 14. Juni 2025

Eintritt frei

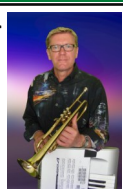
14:00 Uhr **Start des 2. Schützenfesttages mit Kirmes**
und den Sportschützen Köln-Ostheim

17:00 Uhr **Sammeln der Schützen auf dem Festplatz**

19:00 Uhr **Beginn des Open Air Krönungsballs**

Ab 17:00 Uhr

Musikalische
Begleitung
Manfred
Krombach



21:00 Uhr **Beginn des Krönungsballs mit
Aufmarsch der Schützen auf dem Festplatz
Großer Zapfenstreich**

Im Anschluss Festliche Krönungszeremonie

Eintritt frei

Sonntag, den 15. Juni 2025

Eintritt frei

07:00 Uhr **Wecken durch die Weck - und Schießgesellschaft**

10:00 Uhr **Frühstück der Schützen**

die Schützen treffen sich auf dem Festplatz auf Einladung des Schützenkönigs

12:00 Uhr **Kostenfreie Erbsensuppe und Kaffeetafel**
für Senioren

14:00 Uhr **Platzkonzert auf dem Festplatz**
gespielt vom Musikkorps „Schwarz - Rot“ Köln e.V.

**Getränke nur
1,00€**

von 12:00 bis 17:00 Uhr

Ostheimer Spektakel

ein buntes Treiben mit folgenden Höhepunkten auf dem Festplatz:

kostenfreie Erbsensuppe und Kaffeetafel für Senioren - Allerlei Gutscheine (liegen an der Kasse)

zum Beispiel für Karussell und Autoscooter 1 x zahlen 2 x fahren und vieles mehr

- Kinderschminken - Buttonmaschine - Glücksrad



JUNG · JECK · ANDERS

www.sportschuetzen-ostheim.de